

**Zwischenbericht 1. Januar - 30. September 2000 ots Ad hoc-Service: E.ON AG  
<DE0007614406>**

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG, übermittelt von der DGAP  
Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Düsseldorf (ots Ad hoc-Service) -

- Überschuss vor Ertragsteuern 55 Prozent über Vorjahr
  
- Betriebsergebnis durch niedrigere Strompreise rund neun Prozent unter Vorjahr - Leichte Verbesserung dieser Entwicklung für das Gesamtjahr erwartet
  
- Für 2001 beträchtliche Steigerung des Betriebsergebnisses erwartet

In den ersten drei Quartalen 2000 steigerte E.ON den Umsatz um 40 Prozent auf rund 70 Mrd EURO, insbesondere durch die erstmalige Vollkonsolidierung von Aral sowie durch erhebliche Umsatzsteigerungen bei Chemie und Distribution/Logistik.

Das Betriebsergebnis des Konzerns lag wegen der erwartet starken Einbußen im Strombereich insgesamt um neun Prozent unter Vorjahreswert. Öl und Chemie verzeichneten deutliche Steigerungen des Betriebsergebnisses. Die Veräußerung von Beteiligungen mit hohen Anlaufverlusten führte zu einer Verbesserung im Telekommunikationsbereich. Während das Betriebsergebnis im Bereich Immobilien noch erheblich unter Vorjahr lag, erzielte der Bereich Distribution/Logistik einen starken Ergebniszuwachs. Bei Silizium-Wafern wurde der Verlust im Berichtszeitraum um 60 Prozent reduziert.

Der Überschuss vor Ertragsteuern stieg - vor allem durch hohe Netto-Buchgewinne - um 55 Prozent auf 7.070 Mio EURO. Der Konzernüberschuss (nach Steuern und Anteilen Konzernfremder) lag mit 3.708 Mio EURO um 27 Prozent über dem Vorjahreswert.

Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern wird auch für das Gesamtjahr 2000 ganz erheblich über Vorjahr liegen. Beim Konzern-Betriebsergebnis erwartet E.ON für das Gesamtjahr eine leichte Verbesserung gegenüber der Entwicklung in den ersten neun Monaten. Im

Strombereich machen sich erste Anzeichen für eine Trendwende bei der Strompreisentwicklung bemerkbar. Allerdings rechnet E.ON damit, dass das Betriebsergebnis des Strombereichs deutlich unter dem des Vorjahres liegen wird. Für alle anderen Aktivitäten erwartet E.ON - teilweise sogar ganz erhebliche - Verbesserungen des Betriebsergebnisses.

Für das Jahr 2001 geht E.ON von einer beträchtlichen Steigerung des Konzern-Betriebsergebnisses aus.

Der Zwischenbericht für die ersten neun Monate enthält erstmals konsolidierte Zahlen für den E.ON-Konzern, die gemäß den geltenden US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften, den Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP), ermittelt wurden. Um die tatsächliche wirtschaftliche Entwicklung in den Geschäftsjahren 1999 und 2000 vergleichen zu können, enthält der Zwischenbericht konsolidierte Pro-forma-Zahlen des E.ON-Konzerns für den Zeitraum 01.01.2000 - 30.09.2000, den entsprechenden Vergleichszeitraum 1999 und das Gesamtjahr 1999. Auch diese Pro-Forma-Zahlen wurden gemäß US-GAAP ermittelt.

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0042 2000-12-07/08:56

070856 Dez 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20001207\\_OTS0042](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001207_OTS0042)